

## Singen wir!

Musik und Text trad.

Sin - gen wir, sin - gen wir in der Run - de;  
sin - gen wir, sin - gen wir heu - te und hier.

Das kleine vier-taktige Lied lässt keinen Zweifel daran, was zu tun ist. Viel zu schnell ist es verklungen, aber es sind genauso schnell neue Strophen erfunden. Gemeinsames Singen bekommt mehr Schwung, wenn Bodypercussion dazu eingesetzt wird. Das wird unmittelbar im Stuhlkreis umgesetzt:

2. Singen und klatschen wir in der Runde, singen und klatschen wir, heute und hier!
3. Singen und patschen wir in der Runde, singen und patschen wir, heute und hier!
4. Singen und stampfen wir in der Runde, singen und stampfen wir, heute und hier!

Wird der Stuhlkreis geöffnet und ist genug Platz zum Bewegen da, kommen viele Bewegungsmöglichkeiten dazu. Die Gruppenleiterin stimmt das Lied entsprechend der Dynamik des Tuns an und singt die nächste Strophe ganz leise und langsam:

5. Schleichen wir, schleichen wir ganz, ganz langsam, schleichen wir, schleichen wir, heute und hier.
6. Schlängeln wir, schlängeln auf dem Boden, schlängeln wir, schlängeln wir, heute und hier.
7. Kullern wir, kullern wir auf dem Boden, kullern wir, kullern wir, heute und hier.
8. Wachsen wir, wachsen wir in die Höhe, wachsen wir, wachsen wir, heute und hier.

Die Gruppenleiterin erhöht das Tempo und auch die Lautstärke für die nächsten Strophen. Dabei unterstützt sie ihr Singen mit einer Instrumentalbegleitung. Mit einer Ukulele, Gitarre oder Klavier wird dies entsprechend der Akkordbezeichnungen über der Melodie umgesetzt. Ist ein Xylofon oder sogar ein Bassxylofon vorhanden, kann die Begleitung so aussehen:

Begleitung 1:

### Begleitung Xylofon 1

• = li. Hand    ◐ = re. Hand

9. Hüpfen wir, hüpfen wir durcheinander, hüpfen wir, hüpfen wir, heute und hier.
10. Tanzen wir, tanzen wir durcheinander, tanzen wir, tanzen wir, heute und hier.

Mit der Frage „Schaffen wir es auch in einem Kreis zu hüpfen?“ motiviert die Gruppenleiterin ältere Früherziehungskinder, das Hüpfen auch in einem durchgefassten Kreis zu probieren.

11. Hüpfen wir, hüpfen wir in der Runde, hüpfen wir, hüpfen wir, heute und hier.

Kommen zum Hüpfen noch weitere tänzerische Bewegungen dazu, wird der Text erneut an die Situation angepasst:

12. Tanzen wir, tanzen wir in der Runde, tanzen wir tanzen wir, heute und hier.

Die Akkordbezeichnungen über der oben stehenden Liedmelodie F und G7 stehen in Klammer. Das bedeutet, dass auch eine einfache Begleitung ohne Harmoniewechsel möglich ist. Unser Harmonieempfinden ist stark durch unsere Musikkultur geprägt und die überwiegende Anzahl der gängigen Kinderlieder werden mit Akkorden der 1., 4. und 5. Stufe einer Tonart begleitet. Hier bei diesem Lied sind es die Akkorde C, F und G7. Deshalb klingt es in manchen Ohren „falsch“, wenn man ein Lied nur mit dem Grundton C und dem 5. Ton der C-Dur Tonleiter G begleitet. Diese Tonwelt klingt etwas altertümlich und es müssen gewisse Voraussetzungen da sein, um die sogenannte „Bordun-Begleitung“ einsetzen zu können. Bei diesem Lied ist es möglich, da sich die Melodie im do-pentatonischen Raum auf dem Grundton C bewegt. (Siehe auch die Lieder „1000 Regentropfen“, „Schnee und Eis“, „Advent, Advent“, und „Fischerlied aus Taiwan“ hier im Downloadbereich) Wer genauer wissen möchte, was ein „Bordun“ ist, kann im Online-Lexikon unter der Rubrik „Medien“ hier auf unserer Website nachlesen.

Begleitung 2

### Begleitung Xylofon 2



Deshalb können schon Kinder im Früherziehungsalter mit diesem kleinen Lied musikalische Erfahrungen machen, ohne dass sie Angst haben müssen falsche Töne zu treffen: die Gruppenleiterin bereitet die Instrumente zusammen mit den Kindern so vor, dass diese ganz vorsichtig und die Stäbe waagrecht haltend, die Töne F und H aus ihren Instrumenten heraus nehmen. Zur gesungenen Strophe gilt die Spielregel „nur ganz wenige Töne zu spielen“ oder alle versuchen sogar die Begleitung 2 zu meistern.

13. Spielen wir spielen wir in der Runde, spielen wir, spielen wir heute und hier.

Danach erfolgt ein freies Zwischenspiel und die Gruppenleiterin zeigt z.B. durch eine tanzende Tüten-Puppe an, dass die Kinder auf ihren Instrumenten Töne spielen dürfen, die im Rhythmus zusammen mit der Puppe tanzen. Alle Töne auf den Instrumenten sind immer richtig und passen mit den anderen zusammen. Es erklingt ein wohltönender Klangteppich. Zieht sich die Puppe langsam in ihre Tüte zurück, werden die Kinder leiser. Wenn sie verschwunden ist, hören alle auf zu spielen. Die Gruppenleiterin gibt den Einsatz für die nächste Strophe:

14. Spielen wir langsam in der Runde, spielen wir langsam heute und hier.

15. Spielen wir schneller in der Runde, spielen wir schneller heute und hier.

16. Spielen wir leise in der Runde, spielen wir leise heute und hier.

Die Parameter „langsam“, „schnell“ und „leise“ werden erneut von der Puppe dirigiert. Meistens verstehen die Kinder diese Art nonverbal zu dirigieren unmittelbar, ohne dass die Gruppenleiterin dies genauer erläutern muss. Wenn sie merkt, dass ihr Dirigat doch nicht eindeutig von allen Kindern verstanden wird, hilft eine Klärung im Gespräch.

Sitzen die Kinder in einem Kreis auf dem Boden, ist das gemeinsame Musizieren intensiver und für die Gruppenleiterin gut überschaubar. Die Xylofone stehen ebenfalls auf dem Boden. Selten hat man in der Einrichtung für alle Kinder der Gruppe ein Instrument. Hier, zu diesem Lied mit den vielen kurzen Strophen passt es gut, wenn jedes Kind zumindest ein paar Schlägel hat. Diese können zum Lied und in den Zwischenspielen genauso rhythmisch auf dem Boden tanzen wie die Schlägel der Kinder, die auf einem Xylofon spielen. Nach jeder Strophe kündigt die Gruppenleiterin mit selbst erzeugten Mund-Geräuschen (z.B. „pffff- tsch -krrrr-tsch“) die „Platzwechsel-Maschine“ an: alle Kinder stehen mit ihren Schlägeln in der Hand auf, bewegen sich mit kleinen, maschinenartigen Seit-Anstell-Schrittchen nach rechts, lassen sich auf dem nächsten Platz rechts nieder und haben jetzt vielleicht ein Xylofon ergattert. Diese wunderbare Spielidee ist von Marlene Bucher aus Meppen. Ganz herzlichen Dank! (siehe auch das feine Begrüßungs-Lied „Ding! Dang! Dong! von Marlene Bucher hier im Downloadbereich)